



Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der Abwasserentsorgung im Freistaat Thüringen

Name des Projektes: Branchewinda – Anschluss an die VKA Marlishausen

Bauherr:

Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Schönbrunn 9
99310 Arnstadt



Kurzbeschreibung (Ziel) des Projekts:

Nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2020 des Zweckverbandes ist der Anschluss von Branchewinda über Roda, Görbitzhausen, Hausen und Marlishausen an die VKA Marlishausen der Entsorgungsgruppe Marlishausen in Misch- und Teilbereichen der L 1047 bzw. entlang der Mosser im Trennsystem / modifizierten Trennsystem in 2022/2023 geplant. Mit Fertigstellung der Anschlussmaßnahmen von Roda sind die Voraussetzungen einer Überleitung der Abwässer von Branchewinda gegeben.

Der Anschluss von Branchewinda an die VKA Marlishausen ist Bestandteil der Maßnahmenplanung zum Thüringer Landesprogramm Gewässerschutz 2022 bis 2027 zur EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im dritten Bewirtschaftungszeitraum zur Frachtreduzierung der Abwassereinleitung in die Wipfra. Das Vorhaben ist Bestandteil des Förderprogramms der Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) in 2022/2023.

Zur Anbindung von Branchewinda an die VKA Marlishausen ist als I. BA in 2022 der Neubau des Verbindungssammlers südwestlich von Roda parallel zum Rodaer Steingraben bzw. zum Landwirtschaftsweg Roda – Branchewinda mit Querung der Bahnstrecke Arnstadt – Saalfeld, des Rodaer Steingrabens, der Bündelungstrasse BAB 71/ICE-Strecke Erfurt – Nürnberg bis zum Drosselbauwerk des Stauraumkanals östlich von Branchewinda sowie eines Stauraumkanals mit Mischwasserentlastungsanlage in die Mosser nach wasserrechtlichen Kriterien geplant. Im Trassenbereich von Roda stehen die Erneuerung der Trinkwasserzubringerleitung der Gruppenwasserversorgung Dörnfeld – Behringen sowie der Neubau eines Distriktschachtes der Trinkwasserversorgung Branchewinda.

Der II. BA beinhaltet den weiteren Ausbau des Ortsentwässerungsnetzes von Branchewinda im östlichen und mittleren Bereich Teilbereich zum Anschluss an den Stauraumkanal Branchewinda bzw. Überleitungssammler nach Roda (I. BA) zur VKA Marlishausen.

Im östlichen Teilbereich wird ein neues Mischwassernetz bis an das bereits neu errichtete Abwassernetz in der K 27 einschließlich Grundstücksanschlussleitungen errichtet. Im mittleren Teilbereich wird im Kreuzungsbereich L 1047/K 27 ein neuer Mischwasserkanal zur Überleitung des westlichen Einzugsbereiches aus Richtung Reinsfeld verlegt. Im Bereich der Ortsdurchfahrt der L 1047 sowie im Anliegerweg zum Sportplatz erfolgt die Neuverlegung eines Schmutz- und Regenwassernetzes einschließlich der Anschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser zur Anbindung der anliegenden Grundstücke im Trennsystem. Parallel hierzu ist auch eine Erneuerung des Trinkwassernetzes vorgesehen.

Die geplanten Maßnahmen in Branchewinda sind unter Vollsperrung in mehreren Teilabschnitten zur Sicherung des Anliegerverkehrs geplant. Überörtlich stehen Umleitungen an!

Parallel zu den Vorhaben des Zweckverbandes sind partiell Erneuerungen von Gehwegbereichen entlang der L 1047 sowie innerörtlicher von Straßenrestflächen durch die Stadt Arnstadt als Gemeinschaftsvorhaben angedacht. Für den Bereich der L 1047 steht die Entscheidung zur Erneuerung der Restflächen durch das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr noch aus.

Über die VKA Marlishausen ist eine ordnungsgemäße biologische Behandlung der anfallenden Abwässer von Branchewinda gewährleistet. Eine Betreuung von Grundstückskleinkläranlagen ist mit der Anbindung an die Kläranlage nicht mehr notwendig.